

17. Burscheider Umweltwoche / Rheinisch-Bergische Umwelttage

Auch die diesjährige Umweltwoche war wieder ein voller Erfolg!

Das Wetter war an den meisten Tagen nicht gut, doch auch die 17. Burscheider Umweltwoche / Rheinisch-Bergische Umwelttage war ein voller Erfolg. Die Umweltwoche fand unter der erneuten Schirmherrschaft des Ministers für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Johannes Remmel, vom 10. bis 16. Mai 2014 statt. Patin der 17. Ausrichtung war Kanu-Olympiasiegerin Nicole Reinhardt, die am 14. Mai auch die 2. „Umweltolympiade“ besuchte.



54 Aktionen für Kindergärten und Schulen

Im Vorfeld konnten die Kindertagesstätten und Schulen diesmal unter sage und schreibe 54 unterschiedlichen Aktionen auswählen und ihr eigenes Umweltwochenprogramm zusammenstellen. Auch in diesem Jahr gab es wieder neue Angebote wie z.B. Kerzen kreieren, eine Waldralley und das Bildungsangebot „Energie mit allen Sinnen erfahren“, wo die Kinder spielerisch und experimentell in die spannende Welt der Energie und des Stroms eintauchten.

Beteiligung prominenter Sportler und Künstler

Mehr denn je lebte die Umweltwoche davon, dass sich prominente Sportlerpersönlichkeiten und Künstler beteiligten. So konnten neben Nicole Reinhardt auch der Basketball-Europameister und Ehrenspielführer der Nationalmannschaft Hansi Gnad, die Bundesliga-Handballerinnen des TSV Bayer 04 Leverkusen, „DSDS“-Star Fabienne Rothe (*siehe Bild rechts*), Contemporary Europameister Tim Mansen und die Gewinnerin der Linus-Talentprobe 2013 Jacky Elaine in Burscheid begrüßt werden.



Olympia-Siegerin Nicole Reinhardt reiste dabei extra aus ihrem neuen Wohnort Potsdam an, um die Umweltolympiade hautnah mitzerleben. Am Ende konnte sie gemeinsam mit Kim Naidzinavicius (*siehe Bild links, Nicole Reinhardt (re.) und Kim Naidzinavicius (li.)*) der Offenen Ganztagschule der Gemeinschaftsgrundschule Dierath den Siegerpokal überreichen.

"Umwelttreff" feiert gelungene Premiere

Eine gelungene Premiere feierte drei Tage zuvor der „Umwelttreff“ auf der Hauptstraße im Bereich der Kirchenkurve. Trotz windigem Schauerwetters fanden sich viele Besucher ein, um zum einen das tolle Bühnenprogramm zu verfolgen, aber zum anderen auch sich über Umwelt und Natur zu informieren, an den Aktionsständen sich zu vergnügen und sich von

Köstlichkeiten an den Ständen des AWO Familienzentrums Burscheid, der Europa-Miniköche der Evangelischen Realschule und des Hotel-Restaurants Gut Landscheid verwöhnen zu lassen.

Als das Highlight unter den Top-Acts erwies sich dabei der Auftritt von Fabienne Rothe aus Dormagen, die anschließend mehrere Stunden auf dem Fest verweilte, um die vielen Autogrammwünsche zu erfüllen.

Umweltmarkt als krönender Abschluss

Den krönenden Abschluss der Umweltwoche bildete wie gewohnt der Umweltmarkt - dieser zum Glück bei strahlendem Sonnenschein. Zu Besuch war der Parlamentarische Staatssekretär Horst Becker, der in Vertretung von Umweltminister Johannes Remmel nach einem ausgiebigen Rundgang in seinem Grußwort die Burscheider Umweltwoche würdigte.

Er konnte sich davon überzeugen, wie viel insbesondere den Hauptakteuren der Umweltwoche - Kindern und Schülern - geboten wurde. Überall sah man strahlende Augen. Ein Höhepunkt war traditionell der Umweltwettbewerb der Kindertagesstätten, aus dem diesmal die Kindertagesstätte Kunterbunt mit ihrem Mülllied als Sieger hervorging.

Kinder-Malwettbewerb zum Thema Umwelt

Größer denn je war in diesem Jahr auch die Beteiligung an dem Kinder-Malwettbewerb zum Thema Umwelt. 146 Bilder hatten Kinder in den Monaten vor der Umweltwoche gemalt. Beim Umweltmarkt nahmen sie dann aus den Händen von den Handball-Nationalspielerinnen Kim Naidzinavicius und Marlene Zapf sowie Jugendnationalspielerin Pia Adams des TSV Bayer 04 Leverkusen ihre Preise entgegen.

100 Jahre BELKAW

Auch bei dieser Umweltwoche gab es wieder einen Anlass zum Feiern, denn der Mitveranstalter BELKAW GmbH feierte das 100-jährige Jubiläum. Mit ihrer Unterstützung erlebten die Kinder beim Umweltmarkt das Puppentheater Dieter Kussani mit zwei lehrreichen Umweltkasper-Stücken zu Energieräubern und Energiesparern.

"Fahrrad-Frühling"

Eingebunden in den Umweltmarkt war diesmal die erste gemeinsame Verkehrssicherheitsaktion des Netzwerks Verkehrssicheres Nordrhein-Westfalen im Regierungsbezirk Köln. Bei dem sogenannten "Fahrrad-Frühling" wurden neben dem Fahrradsicherheitscheck dort des Weiteren eine Fahrrad-Codierung, ein Fahrrad-Parcours, ein Fahrrad-Simulator, Informationen zum Thema „Fahrradhelm“, Beratung zu Pedelecs und Straßenverkehrsordnung sowie ein Fahrradquiz für Schüler von 6 bis 12 angeboten, bei denen es 30 attraktive Preise (Hauptgewinn ein Fahrrad) zu gewinnen gab.

Kontakt: Uwe Graetke

Telefon: 02174 670-414

E-Mail: u.graetke@burscheid.de